



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Donnerstag, 21. Mai 2026 – ה'תשפ"ו

**Erew Schawuot
Nasso – Fünfte Alija**

וַיְהִי בַיּוֹם בְּלוֹת מִשָּׁה לְהִקְיֵם אֶת־הַמִּשְׁכָּן וַיִּמַּשַּׁח אֹתוֹ וַיִּקְדָּשׁ
אֹתוֹ וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וַיִּמַּשַּׁח
וַיִּקְדָּשׁ אֹתָם:

7:1

Und es geschah am Tag, als Mosche vollendet hatte, das Mischkan aufzurichten, als er gesalbt und geheiligt hatte das Mischkan **mit allen seinen Geräten und den Altar mit allen seinen Geräten – als er sie gesalbt und geheiligt hatte –**

Und es geschah am Tag, als Mosche vollendet hatte

Der Vers sagt בְּלוֹת („vollendet“), am Tag des Aufstellens des Mischkan war Israel wie eine בְּלָה („Braut“), die zur Chuppa geht. [Raschi]

als Mosche vollendet hatte

Bezalel und Ohaliaw und alle Männer mit weisem Herzen hatten das Mischkan hergestellt; der Vers aber schreibt es Mosche zu. Warum? Weil er seine Seele dafür hergegeben hatte (מִסַּר נַפְשׁוֹ), die Gestalt jeder einzelnen Sache zu sehen, wie der Ewige sie auf dem Berg zeigte, um die Anfertiger der Arbeit anzuweisen, und er sich bei keiner Gestalt geirrt hatte.

So finden wir auch bei David, weil er sich für den Bau des Mikdasch ganz hingab; so heißt es (Teh. 132:1) זָכוֹר ה' לְדָוִד „Gedenke, Ewiger, aller Demut Davids ...“. Deshalb wird es nach seinem Namen genannt (1 Kön. 12:16) רְאֵה בֵּיתְךָ דָּוִד „Schau auf dein Haus, David“. [Raschi]

als Mosche vollendet hatte, das Mischkan aufzurichten

וַיְהִי בַיּוֹם בְּלוֹת מִשָּׁה לְהִקְיֵם und es steht nicht בַיּוֹם הִקְיֵם „am Tag, als er aufrichtete“. Das lehrt, dass während der ganzen 7 Tage der Einweihung Mosche das Mischkan aufrichtete und abbaute. An jenem Tag aber stellte er das Mischkan auf und baute es nicht mehr ab; darum steht בַיּוֹם בְּלוֹת מִשָּׁה לְהִקְיֵם „als Mosche vollendet hatte, das Mischkan aufzurichten“ – an jenem Tag war das Aufbauen des Mischkan vollendet. Es war das am Rosch Chodesch Nissan. Am 2. Nissan wurde die Rote Kuh verbrannt; am 3. Nissan sprengte man die erste Sprengung (הַזֵּה רֶשֶׁת הַשֵּׁנִי); und am 7. Nissan war das Haareschneiden der Leviim. [Raschi]

וַיִּקְרְבוּ נְשִׂאֵי יִשְׂרָאֵל רְאֵשֵׁי בֵּית אֲבֹתָם הֵם נְשִׂאֵי הַמִּטֹּת הֵם
הָעֹמְדִים עַל-הַפְּקָדִים:

**da brachten die Oberhäupter Israels, die
Häupter ihrer Stammhäuser, sie, die
Oberhäupter der Stämme, sie, die bei den
Musterungen gestanden waren,**

sie, die Oberhäupter der Stämme: die ihre Beamten in Mizraim gewesen und für sie Schläge empfangen hatten. So steht (Schem. 5:14) וַיִּבּוּ שְׂטָרֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל „die Beamten Israels wurden geschlagen“. [Raschi]

die bei den Musterungen gestanden waren

Sie standen bei Mosche und Aharon, als sie Israel zählten, wie steht (Bam. 1:4) וְהָיוּ יְהוָה וְאַתֶּם „und mit euch seien“. [Raschi]

וַיָּבִיאוּ אֶת־קַרְבָּנָם לִפְנֵי יְהוָה שֵׁשׁ־עֶגְלוֹת צֹב וּשְׁנַיִ עֲשָׂר בָּקָר
 עֶגְלָה עַל־שְׁנַיִ הַנְּשָׂאִים וְשׂוֹר לְאֶחָד וַיִּקְרִיבוּ אוֹתָם לִפְנֵי
 הַמִּשְׁכָּן:

**diese brachten als ihr Opfer vor den Ewigen:
 sechs bedeckte Wagen und zwölf Rinder, je zwei
 Oberhäupter einen Wagen und jeder einen
 Ochsen. Sie brachten sie vor das Mischkan.**

sechs bedeckte Wagen

צֹב „sechs bedeckte Wagen“, das Wort צֹב bedeutet „bedeckt“. Ebenso (Jesch. 66:20) בְּצִבִּים וּבַפְּרָדִים „auf bedeckten Wagen und Mauleseln“; bedeckte Wagen werden צִבִּים genannt. [Raschi]

צֹב ist eine Rinderart, die für das Ziehen eines Wagens verwendet wird. So bedeutet der Begriff עֶגְלוֹת צֹב „Wagen, die von Rindern gezogen werden“. [Ibn Esra]

je zwei Oberhäupter einen Wagen: als Zeichen der Eintracht unter den Stämmen und der gegenseitigen Zuneigung. [Seforno]

Sie brachten sie vor das Mischkan: denn Mosche nahm sie nicht aus ihrer Hand an, bis es ihm von G-tt gesagt wurde. Rabbi Natan sagt: Was bewog die Oberhäupter, sich hier als Erste zur Spende zu verpflichten, während sie beim Bau des Mischkan nicht zuerst gespendet hatten? Nur, damals hatten die Oberhäupter gesagt, die Gemeinde soll bringen, was sie bringt, und was fehlt, werden wir ergänzen. Als sie nun sahen, dass die Gemeinde alles vollständig gebracht hatte, wie steht (Schem. 36:7) וְהַמְּלֹאכָה הֵיטָה דָּיִם „der Vorrat reichte für sie“, sagten sie, was können wir tun? וְאֵת אַבְנֵי הַשֹּׁהַם וְאֵת אַבְנֵי הַחֹשֶׁן „und sie brachten die Schoham- und Füllungssteine für das Efod und das Choschen“; darum spendeten sie hier zuerst. [Raschi]

Da sagte der Ewige zu Mosche, wie folgt:

קַח מֵאֹתָם וְהִיוּ לְעִבְדְּךָ אֶת־עֲבֹדֶת אֱהֶל מוֹעֵד וְנִתְּתָה אוֹתָם אֶל־
הַלְוִיִּים אִישׁ כְּפִי עֲבֹדָתוֹ: 5

Nimm diese Gaben von ihnen an und sie seien, um den Dienst beim Zelt der Zusammenkunft zu verrichten, und gib sie den Leviim, einem jeden nach seinem Dienst.

וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־הָעֵגְלֹת וְאֶת־הַבָּקָר וַיִּתֵּן אוֹתָם אֶל־הַלְוִיִּים: 6

Da nahm Mosche die Wagen und die Rinder und gab sie den Leviim.

אֶתֹּ שְׁתֵּי הָעֵגְלֹת וְאֶת אַרְבַּעַת הַבָּקָר נָתַן לְבְנֵי גֵרְשׁוֹן כְּפִי
עֲבֹדָתָם: 7

Zwei Wagen und vier Rinder gab er den Söhnen Gerschons entsprechend ihrem Dienst.

entsprechend ihrem Dienst

עֲבֹדָתָם „entsprechend ihrem Dienst“. Das Tragen der Söhne Gerschons war leichter als das von Merari, welche die Balken und die Säulen und die Sockel trugen. [Raschi]

וְאֶתֹ אַרְבַּע הָעֵגְלֹת וְאֶת שְׁמֹנֶת הַבָּקָר נָתַן לְבְנֵי מֵרָרִי כְּפִי
עֲבֹדָתָם בְּיַד אִיתָמָר בֶּן־אֶהֱרֹן הַכֹּהֵן: 8

Und vier Wagen und acht Rinder gab er den Söhnen Meraris nach Verhältnis ihres Dienstes unter der Aufsicht Itamars, des Sohnes von Aharon dem Kohen.

unter der Aufsicht: wörtl. in der Hand.

Aber **den Söhnen des Kehat gab er nicht, weil sie den Dienst des Heiligtums auf sich hatten; auf der Schulter mussten sie tragen.**

weil sie den Dienst des Heiligtums auf sich hatten:

das Tragen der heiligen Sachen, der heiligen Truhe (אָרוֹן הַבְּרִית) und des Tisches und so weiter; darum sollten sie auf der Schulter tragen. [Raschi]

וַיִּקְרִיבוּ הַנְּשִׂאִים אֶת חֲנֻפֵּת הַמִּזְבֵּחַ בַּיּוֹם הַמִּשַּׁח אֹתוֹ וַיִּקְרִיבוּ הַנְּשִׂאִים אֶת־קָרְבָּנָם לְפָנַי הַמִּזְבֵּחַ:

Und es brachten die Oberhäupter dar die Einweihungsoffer des Altars in der Zeit, als er gesalbt wurde. Und die Oberhäupter brachten ihr Opfer vor den Altar.

Und es brachten die Oberhäupter dar die

Einweihungsoffer des Altars: nachdem sie die Wagen und die Rinder gegeben hatten, um das Mischkan zu tragen, trieb sie ihr Herz an, die Opferungen zur Einweihung des Altars zu spenden. [Raschi]

Und die Oberhäupter brachten ihr Opfer vor den Altar:

denn Mosche nahm es nicht aus ihrer Hand an, bis es ihm aus dem Mund des Ewigen gesagt wurde. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה נְשִׂיא אֶחָד לַיּוֹם נְשִׂיא אֶחָד לַיּוֹם יִקְרִיבוּ אֶת־קָרְבָּנָם לְחֻנֻּפֵּת הַמִּזְבֵּחַ:

Da sagte der Ewige zu Mosche: Ein Oberhaupt für den Tag, je ein Oberhaupt für den Tag, sollen sie ihr Opfer darbringen zur Einweihung des Altars.

sollen sie ihr Opfer darbringen zur Einweihung des Altars:

Noch wusste Mosche nicht, wie sie es darbringen sollten, ob nach der Ordnung ihrer Geburtsfolge oder nach der Ordnung, wie sie zogen, bis ihm aus dem Mund des Ewigen gesagt wurde, sie sollen so, wie sie zogen, ein jeder an seinem Tag darbringen. [Raschi]

וַיְהִי הַמִּקְרִיב בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן אֶת-קָרְבָּנוֹ נְחִשׁוֹן בֶּן-עַמִּינַדָב
לְמִטֵּה יְהוּדָה:

Und es war, der am Sonntag, dem ersten Tag des Monats Nissan, **sein Opfer darbrachte:**
Nachschoon, Sohn von Aminadaw, vom Stamm Jehuda.

am ersten Tag: jener Tag erhielt zehn Kronen; er war der erste der Woche (der Schöpfung), der erste für die Stammesoberhäupter ... wie im Seder Olam steht. [Raschi]

Jener Tag erhielt 10 Kronen (Auszeichnungen):

1. ראשון למעשה בראשית, Rosch Chodesch Nissan fiel in jenem Jahr auf den ersten Tag der Woche (Sonntag), so wie der Tag der Weltschöpfung.
 2. ראשון לנשיאים, Dieser Tag war der erste Tag der Opferungen der Oberhäupter (נשיאים) für die Einweihung des Mischkan (siehe Bamidbar, Kap. 7).
 3. ראשון לשכינה, Der erste Tag, um Seine *Schechina* auf dem Volk Israel ruhen zu lassen, wie es heißt (Schem. 25:8) „ועשו לי מקדש ושכנתי בתוכם“.
 4. ראשון לאסור הבמה, Ab dem Tag der Errichtung des Mischkan war es verboten, Opferungen (*Korbanot*) auf einer Opferhöhe (במה) zu bringen.
 5. ראשון לכהנה, Ab dem achten Tag der Einweihung war der Dienst ausschließlich durch Kohanim erlaubt.
 6. ראשון לברכה, Der erste Tag des Kohen-Segens, wie es heißt (weiter, Waj. 9:22) „וישא אהרן את ידיו אל העם וברכם“.
 7. ראשון לעבודה, Der erste Tag für den Gemeindedienst (עבודת צבור) und die Zusatzopferungen (תמידים).
 8. ראשון לחדשים, Der erste Tag des Monats Nissan, über den es heißt (Schem. 12:2) „ראשון הוא לכם לחדשי השנה“.
 9. ראשון לאכילת קדשים, Der erste Tag, an dem Heilige Opferungen (קדשים) nur an einem abgegrenzten Ort gegessen werden dürfen, bis dahin konnten sie überall gegessen werden.
 10. ראשון לירידת האש, Der erste Tag, an dem das Feuer vom Himmel herabkam, wie es heißt (weiter, Vers 24) „ותצא אש מלפני ה' ותאכל על המזבח“.
- [Seder Olam, Raschi zu Schabbat 87b]

vom Stamm Jehuda: der Vers nennt seine Abstammung, von welchem Stamm er war. Nicht, dass er das Opfer von seinem Stamm nahm, um es darzubringen. Oder vielleicht nicht so, sondern der Vers sagt לְמִטָּה יְהוּדָה „vom Stamm Jehuda“, dass er es von seinem Stamm nahm und darbrachte? Darum steht (weiter, Vers 17) זֶה קָרְבַּן נֶחֱשׂוֹן „das ist das Opfers Nachschons“, er brachte von dem eigenen dar. [Raschi]

Der Buchstabe ל (Lamed) im Wort לְמִטָּה ist nicht zu deuten als „für den Stamm Jehuda“ brachte er die Opferung, sondern so wie מִמִּטָּה יְהוּדָה, Nachschon war „vom Stamm Jehuda“.

[Misrachi]

וְקִרְבָּנוֹ קְעֵרֶת-כֶּסֶף אֶחָת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד
כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵי־הֶסֶם מִלֵּאִים סֵלֶת בְּלוּלָה
בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

13

Und als sein Opfer brachte er: **eine silberne Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken 70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt mit Öl, zum Mehlopf,**

beide voll feinem Mehl: als freiwilliges Mehlopf (מִנְחַת נְדָבָה).

[Raschi]

כֶּף אֶחָת עֶשְׂרֵה זָהָב מִלֵּאָה קִטְרֶת:

14

einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll Räucherwerk (Ketoret),

einen Becher von zehn Goldschekel

עֶשְׂרֵה זָהָב „[einen Becher] von zehn Goldschekel“, wie der Targum sagt [מִתְקָלָה עֶשֶׂר סֵלֵעִין הִיא דְדָהָב], ein Gewicht von zehn heiligen Schekalim hatte es. [Raschi]

voll Räucherwerk

Wir finden außer diesem kein Räucherwerk eines einzelnen und auch nicht auf dem äußeren Altar. Es war das eine Entscheidung nur für damals. [Raschi]

פֶּרֶךְ אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שָׁנָתוֹ לְעֹלָה:

15

einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer,

einen jungen Stier: den besten in seiner Herde. [Raschi]

שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:

16

einen Ziegenbock zum Sündopfer,

einen Ziegenbock zum Sündopfer: um für die Verunreinigung durch ein unbekanntes Grab zu sühnen, d.h. für eine zweifelhafte Unreinheit. [Raschi]

וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֲתוּדִים חֲמִשָּׁה
כֶּבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן נַחֲשׁוֹן בֶּן־עַמִּינָדָב:

17

und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr stehende Schafe; das war das Opfer von Nachschon, Sohn von Aminadaw.

Am zweiten Tag des Monats Nissan **brachte Netanel, Sohn von Zuar, Oberhaupt des** Stammes **Jissachar**, sein Opfer dar.

(18–19) brachte Netanel, Sohn von Zuar; er brachte als sein Opfer dar

Was lehrt uns הַקָּרִיב „er brachte dar“, beim Stamm Jissachar, was bei keinem von den anderen Stämmen steht? Weil Räuwen gekommen war und eingewandt und gesagt hatte, nachdem mein Bruder Jehuda vor mir gekommen ist, will ich nach ihm darbringen, und Mosche zu ihm gesprochen hatte, aus dem Mund des Ewigen ist mir gesagt worden, dass sie nach der Ordnung, wie ihre Fahnen ziehen, darbringen sollen. Darum heißt es הַקָּרִב אֶת קָרְבָּנו „er brachte sein Opfer dar“.

Das Wort הַקָּרִב ist ohne den Buchstaben י (Jud) geschrieben, was auch „bringe dar“ im Imperativ bedeuten kann. Aus dem Mund des Ewigen wurde ihm befohlen, „bringe dar“. Und warum steht zweimal, dass er darbrachte? Weil er aus zwei Gründen das Verdienst hatte, als zweiter der Stämme darzubringen, einmal, wie sie die Torah kannten, wie es heißt (1 Chron. 12:33) וּמִבְנֵי יִשָּׁשְׁכָר יוֹדְעֵי בִינָה לְעֵתִים „und von den Söhnen Jissacher, die sich auf Zeitenkunden verstanden“, und dann, wie sie den Oberhäuptern den Rat geben hatten, diese Opfer zu spenden (Sife). In der Abhandlung von R. Mosche haDarschan habe ich gefunden, R. Pinchas ben Jair sagt, Netanel ben Zuar gab ihnen diesen Rat. [Raschi]

הַקֶּרֶב אֶת־קֶרְבָּנוּ קַעֲרֵת־כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ
 מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מִלֵּאִים
 סֵלֶת בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

Er brachte als sein Opfer dar: eine silberne Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken 70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt mit Öl, zum Mehlopf,

eine silberne Schüssel

Die Worte קַעֲרֵת כֶּסֶף haben den Zahlenwert (100+70+200+400; 20+60+80=) 930, entsprechend den Lebensjahren des ersten Menschen (אָדָם הָרִאשׁוֹן). [Raschi]

130 ihr Gewicht

130 entspricht dem Alter des ersten Menschen, als er die Generationen aufstellte, welche die Welt erhielten; so steht (Ber. 5:3) וַיְחִי אָדָם שְׁלֹשִׁים וּמֵאָת שָׁנָה וַיֹּלֵד בְּדַמּוּתוֹ „der Mensch lebte 130 Jahre und zeugte ...“. [Raschi]

ein silbernes Becken

מִזְרָק, wörtl. ein Sprenggefäß.

מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף hat den Zahlenwert (40+7+200+100; 1+8+4; 20+60+80=) 520 – so wie Noach, der mit 500 Jahren Generationen aufstellte, und so wie die 20 Jahre, in denen das Verhängnis der Sündflut (גְּזֵרַת הַמַּבּוּל) vor der Geburt seiner Kinder schon beschlossen war, wie ich erklärt habe bei (Ber. 6:3) וְהָיוּ יָמָיו יָמֵי מֵאָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה „seine Tage sollen 120 Jahre betragen“. Darum steht bei מִזְרָק אֶחָד כֶּסֶף das Wort אֶחָד in der Mitte; es steht nicht מִזְרָק כֶּסֶף אֶחָד wie bei der Schüssel, um zu sagen, dass auch die Buchstaben von אֶחָד mitgerechnet werden. [Raschi]

70 Schekel: den 70 Völkern entsprechend, die von seinen Söhnen stammten. [Raschi]

einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll Räucherwerk (Ketoret),

Einen Becher von zehn Goldschekel

כַּף אַחַת „ein Becher“, der Torah entsprechend, die uns aus der „Hand“ (כַּף) des Ewigen gegeben wurde. [Raschi]

zehn Goldstücke: den Zehn Geboten entsprechend. [Raschi]

voll Räucherwerk

Das Wort קֶטֶרֶת hat den Zahlenwert 613, wie die 613 Gebote der Torah. Dafür musst du nach אַ"ת-ב"ש (At-Basch, Austausch der Buchstabenpaare von gegenüberliegenden Enden des Alef-Bet): ת = א, ש = ב, ר = ג, ק = ד, im Wort קֶטֶרֶת den Buchstaben ק durch ד ersetzen. [Raschi]

פֶּר אֶחָד בֶּן-בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ-אֶחָד בֶּן-שָׁנָתוֹ לְעֹלָה:

einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer,

Einen jungen Stier: weil es bei Awraham heißt (Ber. 18:7)

וַיִּקַּח בֶּן בָּקָר „er nahm ein junges Rind“. [Raschi]

einen Widder: entsprechend Jizchak, bei dem es heißt

(Ber. 22:13) וַיִּקַּח אֶת הָאֵיל „er nahm den Widder“. [Raschi]

ein Schaf: entsprechend Jaakow, bei dem es heißt (Ber. 30:40)

וַיַּבְּסֵבִים הַפְּרִיד יַעֲקֹב „und Jaakow trennte die Schafe“. [Raschi]

שְׁעִיר-עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:

einen Ziegenbock zum Sündopfer,

Ziegenbock zum Sündopfer: um für den Verkauf Josefs zu sühnen; so steht (Ber. 37:4) וַיִּשְׁחֲטוּ שְׁעִיר עִזִּים „sie schlachteten einen Ziegenbock“. [Raschi]

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בְּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֲתוּדִים חֲמִשָּׁה
 כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבָּן נִתְּנָאֵל בֶּן־צוּעָר:

und zum Friedensopfer zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr stehende Schafe; das war das Opfer von Netanel, Sohn von Zuar.

Und zum Friedensopfer zwei Rinder: weil Mosche und Aharon Frieden stifteten zwischen Israel und ihrem Vater im Himmel. [Raschi]

Widder, Böcke, Schafe: 3 Arten für Kohanim, Leviim und Israeliten; und für Torah, Propheten und die übrigen heiligen Schriften. Dreimal 5, nach den 5 Büchern der Torah und den 5 Geboten, die auf der einen Tafel geschrieben standen, und den 5 Geboten, die auf der anderen standen. Soweit aus der Abhandlung von Rabbi Mosche haDarschan. [Raschi]

בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי נָשִׂיא לְבָנֵי זְבוּלֹן אֵילִיאָב בֶּן־חֶלֶן:

Am dritten Tag des Monats Nissan brachte **das Oberhaupt der Söhne von Sewulun, Eliaw, Sohn von Chelon**, sein Opfer dar.

Am dritten Tag das Oberhaupt der Söhne von Sewulun: am dritten Tag war das Oberhaupt, das darbrachte, von den Söhnen Sewulun. Und so ist bei allen zu erklären. Aber weil bei Netanel steht הַקָּרִיב נִתְּנָאֵל „brachte Netanel dar“ (zuvor, Vers 18), passt nachher der Ausdruck יֵשָׁשָׁר „das Oberhaupt von Jissachar“, weil der Vers seinen Namen und sein Darbringen zuvor schon erwähnt hat. Bei den anderen aber, bei denen nicht steht הַקָּרִיב „brachte dar“, passt dieser Ausdruck נָשִׂיא לְבָנֵי פְלוּנִי „das Oberhaupt des Stammes“, an jenem Tag war das Oberhaupt, das darbrachte, von dem und dem Stamm. [Raschi]

קָרְבָּנוֹ קִעְרַת־כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד
 כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מִלֵּאִים סֹלֶת בְּלוּלָה
 בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

Als sein Opfer brachte er: **eine silberne Schüssel 130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken 70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt mit Öl, zum Mehlopf,**

**einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll
Räucherwerk (Ketoret),**

פֶּר אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שָׁנָתוֹ לְעֹלָה:

27

**einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten
Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer,**

שְׁעִיר־עֲזִים אֶחָד לְחַטָּאת:

28

einen Ziegenbock zum Sündopfer,

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֶתְדִים חֲמִשָּׁה
כֶּבֶשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֱלִיאָב בֶּן־חֵלֹן:

29

**und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf
Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr
stehende Schafe; das war das Opfer von Eliaw,
Sohn von Chelon.**

בַּיּוֹם הָרְבִיעִי נָשִׂיא לְבָנֵי רְאוּבֵן אֶלְיָצוּר בֶּן־שִׁדְיָאוּר:

30

Am vierten Tag des Monats Nissan brachte **das
Oberhaupt der Söhne von Räuwen, Elizur, Sohn
von Schde'ur**, sein Opfer dar.

קָרְבָּנוֹ קְעֶרֶת־כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מִשְׁקָלָהּ מִזְרָק אֶחָד
כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנַיִם מְלֵאִים סֶלֶת בְּלוּלָה
בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

31

Als sein Opfer brachte er: **eine silberne Schüssel
130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken
70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des
Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt
mit Öl, zum Mehlopfers,**

כֶּף אַחַת עֲשָׂרֶה זָהָב מִלֵּאָה קֶטֶרֶת 32

**einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll
Räucherwerk (Ketoret),**

פֶּר אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שָׁנָתוֹ לְעֵלָה: 33

**einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten
Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer,**

שְׁעִיר־עֲזִים אֶחָד לְחַטָּאת: 34

einen Ziegenbock zum Sündopfer,

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֶתְדִים חֲמִשָּׁה 35
כֶּבֶשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן אֱלִיצוּר בֶּן־שֹׁדֵי־אֹר:

**und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf
Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr
stehende Schafe; das war das Opfer von Elizur,
Sohn von Schde'ur.**

בַּיּוֹם הַחֲמִישִׁי נִשְׂיָא לְבַנֵּי שְׁמַעוֹן שְׁלֹמִיאֵל בֶּן־צוּרִי־שֹׁדֵי: 36

Am fünften Tag des Monats Nissan brachte **das
Oberhaupt der Söhne von Schimon, Schlumi'el,
Sohn von Zurischadai,** sein Opfer dar.

קָרְבָּנוֹ קִעֲרַת־כֶּסֶף אַחַת שְׁלֹשִׁים וּמֵאָה מְשֻׁקֶּלֶה מִזֶּרֶק אֶחָד
כֶּסֶף שִׁבְעִים שֶׁקֶל בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ שְׁנֵיהֶם מִלֵּאִים סֹלֶת בְּלוּלָה
בְּשֶׁמֶן לְמִנְחָה:

37

Als sein Opfer brachte er: **eine silberne Schüssel**
130 Schekel ihr Gewicht, ein silbernes Becken
70 Schekel an Gewicht, nach dem Schekel des
Heiligtums, beide voll feinem Mehl, eingerührt
mit Öl, zum Mehloffer,

כֶּף אַחַת עֲשָׂרָה זָהָב מִלֵּאָה קִטְרֶת:

38

einen Becher von zehn Goldschekel Gewicht voll
Räucherwerk (Ketoret),

פֶּר אֶחָד בֶּן־בָּקָר אֵיל אֶחָד כֶּבֶשׂ־אֶחָד בֶּן־שְׁנָתוֹ לְעֹלָה:

39

einen jungen Stier, einen Widder, ein im ersten
Jahr stehendes Schaf zum Ganzopfer,

שְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת:

40

einen Ziegenbock zum Sündopfer,

וּלְזִבַּח הַשְּׁלָמִים בָּקָר שְׁנַיִם אֵילִם חֲמִשָּׁה עֶתְדִים חֲמִשָּׁה
כֶּבֶשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה חֲמִשָּׁה זֶה קָרְבַּן שְׁלֹמִיאֵל בֶּן־צוּרִישַׁדַּי:

41

und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf
Widder, fünf Böcke, fünf im ersten Jahr
stehende Schafe; das war das Opfer von
Schlumi'el, Sohn von Zurischadai.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

5. Tag

יום ה' לחודש

Kap. 29 — Ende 34

פרק כ"ט — סוף פרק ל"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

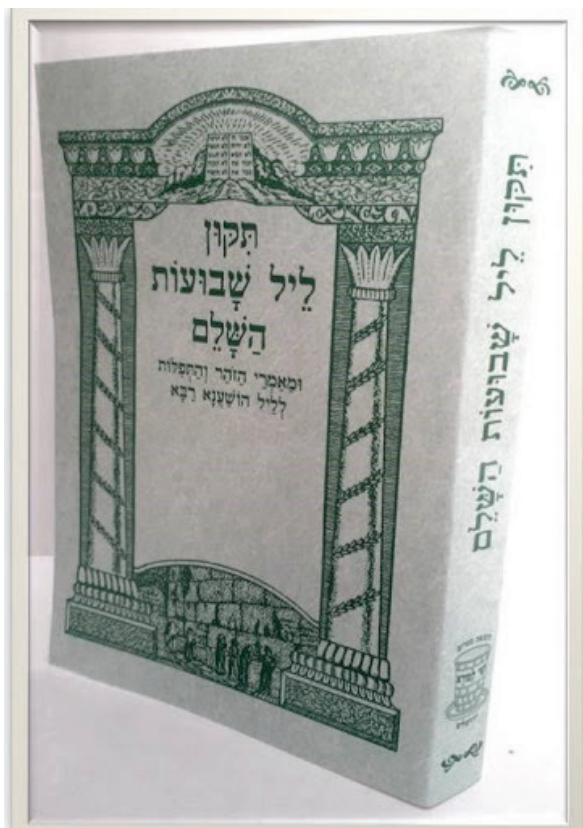
Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

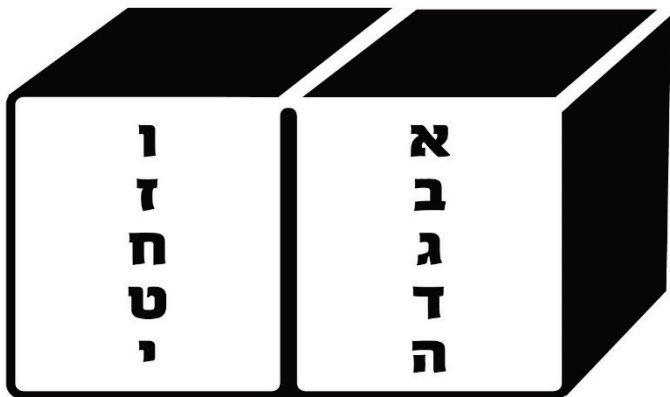
Schawuot 5786

Ein Jahr des regelmäßigen Torahlernens!



In der ersten Schawuotnacht – dieses Jahr Donnerstagabend, 21. Mai – ist es Brauch, die ganze Nacht wachzubleiben, um Torah nach dem Buch **Tikkun Leil Schawuot** zu lernen. Dieses Buch enthält Verse aus jedem Wochenabschnitt, aus jedem Buch der Schriftlichen Torah (תנ"ך), das gesamte Buch Ruth, Ausschnitte aus jedem Traktat (מִסְכָּת) der Mischna, eine Liste der 613 Mizwot, und ausgewählte Stellen aus dem Sohar. Eine Erklärung für diese Tradition ist, dass das jüdische Volk schlief, als G-tt am Morgen des 6. Siwan die Torah geben wollte und G-tt selbst sie wecken musste. Um diese Fehlleistung zu korrigieren, bleibt man die ganze Schawuotnacht wach.

Die Lesung der Zehn Gebote



Bei *Schacharit* am Ersten Tag Schawuot lesen wir die **Zehn Gebote** und bestärken damit erneut unseren Bund mit G-tt und Seiner Torah. **Es ist wichtig, dass jede jüdische Person daran teilnimmt, auch vor Bar/Bat-Mizwa, sogar Neugeborene.**

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
